

Spannende Volley-Night 2006

Die diesjährige Volley-Night bot wieder Volleyballsport vom Feinsten. In den Kategorien „Profi“ und „Plausch“ wurde bis 3.00 Uhr morgens gespielt.



An der dreizehnten Volley-Night, welche vom VBC Stein organisiert wurde, nahmen 27 Profi-Teams mit lizenzierten Spielern und 10 Plausch-Teams teil.

Die „Pläuschler“ waren in zwei Gruppen eingeteilt, wo jede Mannschaft gegen jede antrat. Die besten zwei Teams spielten danach gegeneinander. Um den 3./4. Platz kämpften die aus Kaisten stammenden „0817“ gegen den „Vollero Wallbach“. In diesem Spiel setzte sich „0817“ mit 2:0 gegen die Wallbacher durch. Das Finalspiel fand zwischen den Volleydancers und dem „grossen Kanton“ statt. Die Deutschen gewannen dieses spannende Spiel knapp mit 2: 1.

In der Profikategorie wurde nach dem doppelten k.o.-System gespielt, d.h. wenn zwei Spiele verloren gingen, fiel man aus dem Haupttableau in das Trostturnier.

Um den 3./4. Platz kämpften die Teams „Tigeräntli“ gegen „Froschkönig“. Trotz später Stunde gab sich niemand so einfach geschlagen. Nach drei spannenden Sätzen vermochten sich die „Tigeräntli“ jedoch durchzusetzen (27:29, 25:21, 15:7).

Im Final standen sich das Team „Eiserne Hände“ mit Fricktaler Spielern und „The Incredibles“ aus der Region Basel gegenüber. Nach dem ersten Satz dominierten die Basler, welche einige Nati A Spieler im Einsatz hatten deutlich. Das Blatt wendete sich jedoch rasch und die „eisernen Hände“ punkteten mit guten Annahmen und starken Smashes, so dass der Satz mit 25:20 an die Fricktaler ging. Im Tie-Break war es bis zu 8 Punkten ausgeglichen, bis sich die „eisernen Hände“ wieder auf Vormarsch begaben und das Spiel mit 15:10 für sich entschieden.

Zwischen den Spielen konnten sich die Sportler im Restaurant oder auch am Snack-Stand und an der Bar des VBC Stein verpflegen, um wieder gestärkt in die nächste Runde zu starten.

Nach der anstrengenden Nacht nahmen die Teams tolle Preise entgegen und begaben sich auf den Nachhauseweg, während die Mitglieder des VBC Stein tüchtig aufräumten, und die Sporthalle wieder in Tennis- und Badminton-Felder umfunktionierte.

Es war anstrengend, aber die Zufriedenheit bleibt. Wieder einmal war es eine tolle und gelungene Volley-Night! Ein besonderer Dank geht an die vielen Sponsoren und das Sportcenter Bustelbach, die es erst ermöglicht haben, diesen Anlass so reibungslos durchzuführen. (iw)